

VÖB-Presseinformation

Neue VÖB-Richtlinie: Böschungssteine aus Beton richtig planen und verarbeiten

Wien, 25. November 2024. Der Verband Österreichischer Betonfertigteilterwerke (VÖB) hat eine neue Richtlinie zur Planung und Verarbeitung von Böschungssteinen aus Beton veröffentlicht. Darin enthalten ist eine Reihe von Praxistipps, wie Böschungsmauern im Freien fachgemäß geplant und ausgeführt werden.

Im Zuge von Terrassierungsmaßnahmen dienen Böschungsmauern nicht nur der Sicherung von Hängen und Geländekanten. Vor allem in großen Gartenanlagen bieten Böschungssteine aus Beton eine ideale Gestaltungsmöglichkeit, die Außenflächen zu strukturieren, neue Räume zu schaffen und diesen eine ansprechende Dynamik zu verleihen. Im Rahmen der VÖB-Produktgruppe 7 „Pflastersteine und Platten, Garten- und Landschaftsgestaltungsprodukte“ wurde nun eine neue Richtlinie zum Thema „Planung und Verarbeitung von Böschungssteinen aus Beton“ ausgearbeitet. Auf 12 Seiten werden sämtliche notwendigen Schritte wie Planung, Errichtung der Mauer, Fundamentierung, Aufbau und Hinterfüllung etc. kompakt erklärt, wodurch erstmalig eine österreichweit einheitliche Anleitung zu dieser Thematik erstellt wurde.

Die benutzerfreundlich gestaltete Publikation enthält zahlreiche Praxistipps und Empfehlungen, die nicht nur bei der fachgemäßen Planung und Verarbeitung dieser Bauwerke, sondern auch bei deren Reinigung und Pflege beachtet werden sollen. „In unserer neuen Richtlinie finden sowohl Bauunternehmen als auch interessierte Haus- und Gartenbesitzer praxisrelevante Informationen, wie man Böschungsmauern aus Beton richtig und korrekt ausführt. Denn Verarbeitungsfehler bei der Errichtung sind für den Auftraggeber nachträglich oft kostspielig und sollen von Anfang an vermieden werden. Wer die Hohlkammern der Böschungssteine zusätzlich begrünen will, kann sich auch über eine beispielhafte Pflanzliste in unserer Richtlinie inspirieren lassen“, betont VÖB-Geschäftsführer Paul Kubeczko.

Die VÖB Richtlinie zur Planung und Verarbeitung von Böschungssteinen aus Beton kann kostenlos unter **www.voeb.com** (Service – VÖB Richtlinien) als E-Book oder im PDF-Format heruntergeladen werden.

Fotos, Abdruck honorarfrei

1: Dipl.-Ing. Paul Kubeczko, Geschäftsführer des VÖB © VÖB/Stefan Seelig

2: Die neue VÖB Richtlinie: Böschungssteine aus Beton richtig planen und verarbeiten © VÖB

Über den VÖB

Der Verband Österreichischer Betonfertigteilterwerke (VÖB) ist die zentrale Interessensvertretung der österreichischen Betonfertigteilterhersteller. Der 1956 gegründete Verband vertritt rund 70 Mitgliedsbetriebe – und damit den Großteil aller in Österreich produzierenden Betonfertigteilterwerke. Der VÖB wurde nach dem österreichischen Vereinsrecht gegründet, ist eine freiwillige Interessensvertretung und versteht sich als innovativer und aufgeschlossener Wirtschaftsverband. Die Betonfertigteilterbranche ist ein bedeutender Bereich der österreichischen Bauwirtschaft. Die Branche steht mit ihren hochwertigen Produkten aus inländischer Wertschöpfung für Leistungsfähigkeit, Qualitätsdenken, ressourcenschonende Produktion und qualitatives Wachstum. Damit leisten die österreichischen Betonfertigteilterwerke einen bedeutenden Beitrag zum zukunftsfähigen und nachhaltigen Bauen. Mehr Informationen unter **www.voeb.com** und im VÖB Beton-Blog **<https://blog.voeb.com>**.

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Betonfertigteilterwerke
Gablenzgasse 3/5 OG
A-1150 Wien

T.: +43 (0) 1 / 403 48 00

E: office@voeb.co.at

3.300 Z.